Der Mutter zum Geburtstag.

Hab' mich hin und her besonnen,
Was ich dir wohl geben mag?
Nichts gestrickt und nichts gesponnen
Hab' ich bis auf diesen Tag.

Und mein Lesen und mein Schreiben
Macht dir auch noch wenig Lust;
Darum hab ich aufzutreiben
Gar nichts Anderes gewußt:

Als daß ich zum Angedenken
Und zu der Geburtstagsfreud'
Dir mein ganzes Herz will schenken,
Ewig dankerfüllt wie heut'.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081654-0